

demokratisches Deutschland aufgezeigt. In diesen beiden Dokumenten wird zum Ausdruck gebracht, daß die Sozialistische Einheitspartei, die Partei der deutschen Arbeiterklasse, sich dem gesamten deutschen Volke verantwortlich fühlt und daher eine gesamtdeutsche Politik betreibt. Das Politbüro legte den beiden Dokumenten die wissenschaftlichen Erkenntnisse unserer großen Klassiker des Marxismus, Marx, Engels, Lenin und Stalin, zugrunde und wandte sie auf die gegenwärtige Situation Deutschlands an. Ausgehend von der Analyse der internationalen Situation, die mit großer Klarheit die Lage im Kampf um den Frieden aufzeigt, wird eine weitere Stärkung des Lagers des Friedens unter der Führung der sozialistischen Sowjetunion und gleichzeitig eine Schwächung des Lagers der Kriegstreiber unter Führung des USA-Imperialismus festgestellt. Die jüngste Provokation des USA-Imperialismus in Korea zeigt, daß die Politik des anglo-amerikanischen Imperialismus immer abenteuerlicher wird. Aus den Auswirkungen dieser internationalen Situation auf Deutschland ergeben sich die Aufgaben der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des deutschen Volkes.

Der nationale Kampf des deutschen Volkes um die Einheit eines friedlichen und demokratischen Deutschlands ist zu einer der wichtigsten politischen Lebensfragen des deutschen Volkes geworden. Die Vorbereitung und Festigung der Nationalen Front des demokratischen Deutschland ist daher von der allergrößten Bedeutung. Die deutsche Arbeiterklasse hat die historische Aufgabe, die Führung in diesem Kampf zu übernehmen. Der III. Parteitag muß zu den Ergebnissen dieses Kampfes Stellung nehmen, Erfahrungen austauschen und der nationalen Bewegung neue Impulse zuführen.

Die weitere Verbesserung der Lebensverhältnisse muß durch die Initiative des III. Parteitages ausgelöst werden. Es gibt keinen Zweifel, daß das Beispiel unserer demokratischen Entwicklung und die Wirtschaftsplanning in der Deutschen Demokratischen Republik auch die Werktätigen in Westdeutschland von der Richtigkeit unserer Politik überzeugen wird. Es ist die Aufgabe des Parteitages, die Ergebnisse des Zweijahrplans zu überprüfen und die bei seiner Erfüllung gesammelten Erfahrungen in der Beratung des neuen großen Fünfjahrplans zu verwerten. Der Fünfjahrplan, der vom III. Parteitag beschlossen und der Regierung als Entwurf vorgelegt wird, stellt die Partei und Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik vor neue, große Aufgaben; er wird den Grundstein für weiteren Wohlstand legen und neue und größere Erfolge bringen.